

Topfkräuter nachhaltig verpacken

Verbundprojekt:
Topfkräuter nachhaltig verpacken – verbraucher-geleitete Entwicklung und Erprobung neuer Lösungen (ExtraHerb)

Projektinfos:

Cluster:
Optimierung & Reduktion, Markttests

Projektbeteiligte:

- Hochschule Geisenheim University – Professur für Gartenbauökonomie
- Hochschule Osnabrück – AG Growing Knowledge
- GreenSurvey-Institut für Marktforschung GmbH
- Mulke Topfkräuter GmbH
- Gartenbauzentrale eG

Koordinator:
Prof. Dr. Kai Sparke
Tel.: +49 6722502732
Mail: kai.sparke@hs-gm.de

Laufzeit:
15.07.2022 bis 31.12.2025

Fördersumme:
612.735,35 €

Gesamtsumme:
739.089,67 €

Mehr zum Projekt:
<https://hs-gm.hessenfis.de/converis/portal/detail/Project/12117166>



Produktion in der Gärtnerei Quelle: ExtraHerb



Topfkräuter der Haushaltsstudie
Quelle: ExtraHerb



Handling der Topfkräuter mit Datenloggern
Quelle: ExtraHerb

Projektbeschreibung:

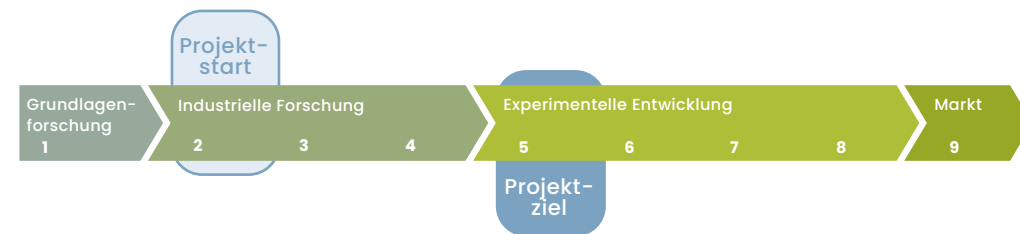
Topfkräuter nehmen unter den Lebensmitteln eine besondere Rolle ein, da sie auch nach dem Kauf weiterwachsen und lange verwendet werden können. In der Regel sind sie in Kunststoff verpackt, wobei **drei Komponenten (Topf, Tüte, Tray/Transportbox)** eingesetzt werden. Das Projekt ExtraHerb entwickelt Strategien, um diese Verpackungsbestandteile durch nachhaltige Alternativen zu ersetzen.

Dazu wird entlang der gesamten Lieferkette – von der Aufzucht bis zu den Verbraucher*innen – das Handling von den Topfkräutern Basilikum, Petersilie und Minze dokumentiert. Erfasst werden Umweltfaktoren, pflanzenphysiologische Parameter, sowie Verwendungssituationen und Umgang mit Verpackung und Pflanzen in den Haushalten. Darauf basierend werden typische **Handhabungs- und Verwendungsszenarien** definiert sowie **prototypische Lösungen** entworfen. Ziel: weniger Kunststoff verwenden, aber Qualität, betriebswirtschaftliche Attraktivität im Einzelhandel und Haltbarkeit der Kräuter sowie ökologische und ökonomische Tragfähigkeit gewährleisten. Die Szenarien werden erprobt mittels Haltbarkeitstests, Verkaufstests im Einzelhandel, Verbraucherbefragungen, einer Kostenanalyse sowie einer Ökobilanzierung.

Generierte Ergebnisse und Verwertung:

- Bewusstseinsbildung und höhere Zufriedenheit bei Kund*innen
- Verbesserung von Produkten und Verfahren in der Aufzucht und Logistik von Topfkräutern

Angestrebter Technologiereifegrad:



Entwickelte Innovation:

- Entwicklung von nachhaltigen und verwendungsfreundlichen Verpackungslösungen für Topfkräuter im Versuchsstadium und Überprüfung in realer Verkaufsumgebung
- Ökobilanzierung verschiedener Verpackungslösungen